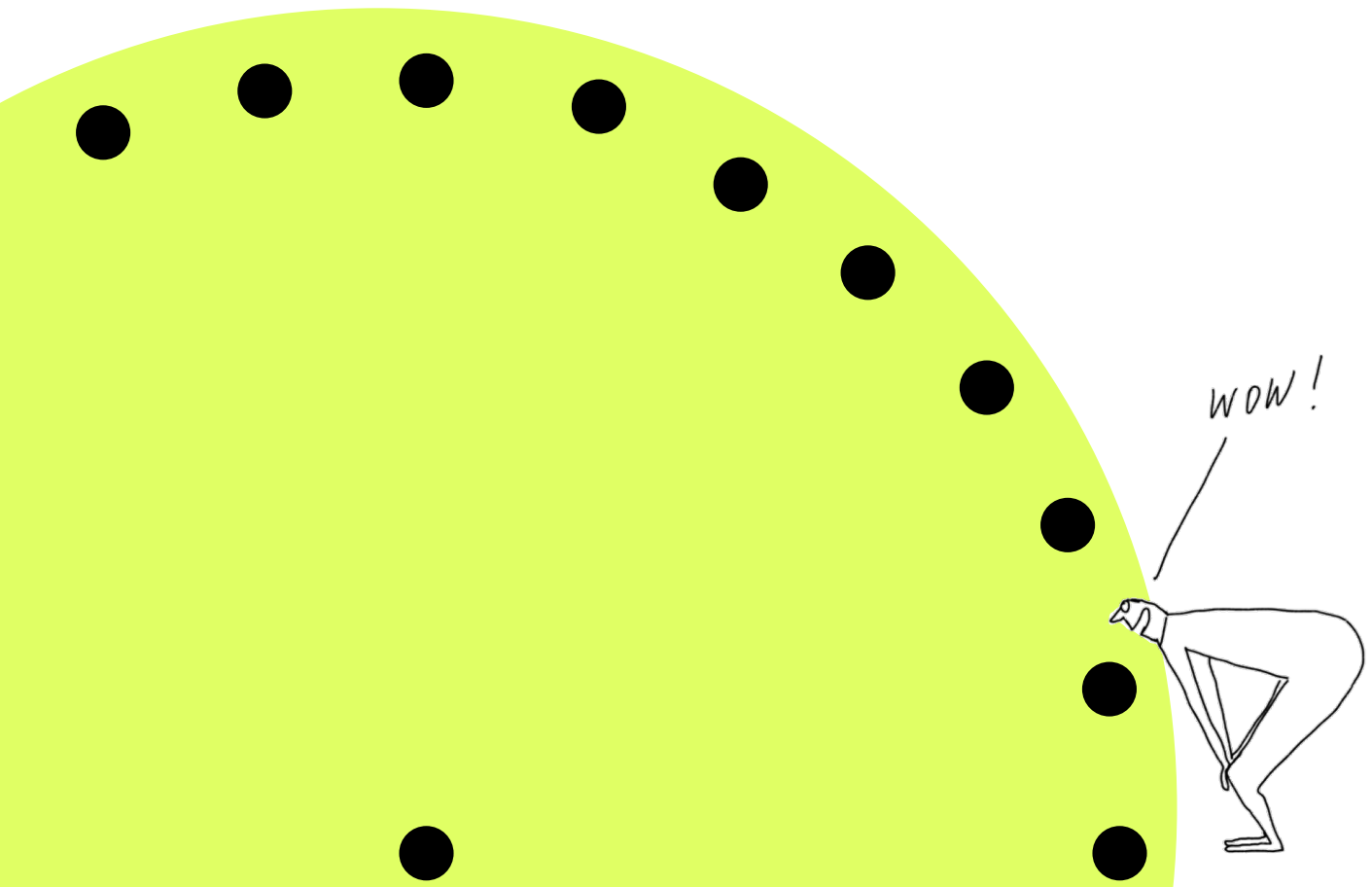




John Dewey
Forschungsstelle
für die Didaktik
der Demokratie

HOW GLÜCKSRAD TO

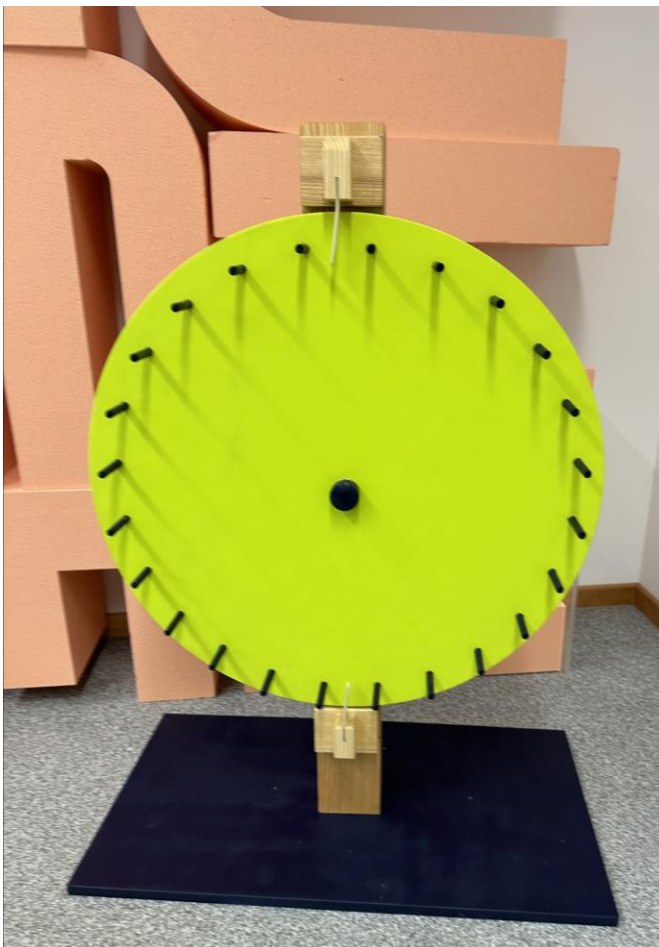


I. DAS GLÜCKSRAD

Schön, dass Sie unser Glücksrad ausleihen wollen oder ausgeliehen haben. Vor Ihnen liegt unser HOW TO mit einigen Anmerkungen zum Objekt, die Ihnen den Einsatz des Glücksrades erleichtern sollen.

Im vorliegenden HOW TO finden Sie Anregungen für den Einsatz des Materials. Werden Sie selbst kreativ und überlegen sich neue, andere Spielweisen für Ihr Bildungsangebot.

Der Einsatz des JoDDiD-Glücksrads ist vielfältig. Es kann zur zufälligen Vergabe von Themen, kreativen. Entscheidungs-



prozessen oder als Interaktionsantreiber:in genutzt werden. Wenn Sie also in Ihrem Bildungsangebot die ansprechende Auswahl, Zuordnung und zufällige Kombination von Aspekten integrieren möchten, kann das Glücksrad eingesetzt werden.

Wir freuen uns wie immer, wenn Sie uns von Ihren Ideen und Ihrem Einsatz berichten.

II. IDEENSAMMLUNG

Die Mitarbeiter:innen der JoDDiD haben ein paar Ideen für Sie gesammelt, zu welchen Themen, Zwecken und Formaten das Glücksrad eingesetzt werden könnte. Diese Sammlung erhebt keinesfalls den Anspruch auf Vollständigkeit. Wir freuen uns, wenn Sie uns unter feedback@joddid.de von Ihren Ideen und Erfahrung zum Einsatz des Glücksrades in der politischen Bildung erzählen.

GRUPPENBILDUNG

Das Glücksrad wird mit verschiedenen Symbolen, Süßigkeiten oder Farben entsprechend der Gruppenanzahl und -stärke versehen. Jede:r Teilnehmer:in erdreht sich die Gruppe. Das Symbol oder die Farbe kann abgenommen werden, um zu sehen, was schon vergeben ist.
Ggf. sollten leere Felder zusammengefasst werden, um zu häufiges Drehen zu vermeiden.
Diese Idee eignet sich, wenn davon ausgegangen werden kann, dass bereits Teilnehmenden eine gute gemeinsame Arbeitsgrundlage haben.
Diese Variante lohnt sich ggf. vor allem bei Gruppen aus verschiedenen Bereichen, wo sich nicht alle kennen, um eine Mischung zu erreichen.

II. IDEENSAMMLUNG

WIE GEHT'S-MIR-RUNDE

Auf das Glücksrad werden verschiedene Impulse angebracht, die dazu einladen über das eigene aktuelle Befinden zu sprechen. Jede:r erdreht sich etwas und kann kurz berichten, wie es ihr:ihm geht. Dies trägt zum Kennenlernen in der Gruppe, dem Abbau von Sprechangst und zum Stärken der Bindung bei.

Konkret können die Felder des Glücksrades ganz unterschiedlich gefüllt werden. Zum Beispiel mit:

- Bildassoziationen
- Satzanfängen
- Gefühlen oder Zustandsbeschreibungen

Wichtig: Niemand ist gezwungen etwas zu sagen und jede:r soll nur das preisgeben, was gewollt ist. Ggf. ermöglichen, nochmal neu zu drehen. Dies kann auch ritualisiert und in wiederkehrenden Bildungsformaten mit den gleichen Menschen immer wieder durchgeführt werden.

II. IDEENSAMMLUNG

VORERFAHRUNGEN SICHTBAR MACHEN (DIAGNOSTIK)

Auf dem Glücksrad werden Begriffe, Konzepte, Namen etc. zum Thema angebracht, in das eingestiegen werden soll. Jede:r dreht und sagt zu dem Begriff etwas, was ihm:ihr einfällt. Dabei gibt es erst einmal kein Richtig oder Falsch. Es geht darum herauszufinden, was die TN mit den jeweiligen Unterthemen verbinden und wie orientiert sie bereits auf dem Gebiet sind.

Hier ist darauf zu achten, dass sich die Teilnehmer:innen sicher fühlen und keine Angst haben, etwas Falsches zu sagen.

II. IDEENSAMMLUNG

WARM-UP-SPEICHER

Workshoptage können lang sein. Daher lohnt es sich, viele Pausen und Lockerungsübungen einzuplanen.

Beispielsweise könnte zu Beginn und nach größeren Pausen ein kleines Warm-up-Spiel angeleitetes werden. Davon gibt es natürlich unzählige, deren Titel Sie auf dem Glücksrad notieren können. Zu Beginn jeder Phase wird dann eine dieser spielerischen Methoden zur Auflockerung und Aktivierung erdreht und durchgeführt. Alternativ könnten natürlich auch spaßige Pausenbeschäftigungen erdreht werden.

GESPRÄCHSIMPULSE

Auf dem Glücksrad werden Satzanfänge (gern auch zu einem Überthema) notiert. Wenn eine Person am Glücksrad dreht, bekommt sie die Aufgabe, den jeweiligen Satz zu beenden. Solch ein Einsatz initiiert weitere Gespräch zu dem jeweiligen Thema und wäre durchaus auch im öffentlichen Raum denkbar. Hier ein paar Ideen:

- Freiheit heißt für mich...
- unsere Gesellschaft wäre gerechter, wenn...
- die Klimapolitik der Bundesregierung finde ich gut/mittelmäßig/schlecht, weil...

II. IDEENSAMMLUNG

LOBRAD

Um sich in der Formulierung von Anerkennung und Wertschätzung zu üben, eignet sich das Lobrad. Auf dem Glücksrad sind verschiedene positive Eigenschaften. Die erdrehte Eigenschaft muss an eine Person im Raum weitergegeben werden.

- Du bist wohlwollend
- Du kannst gut reden
- Du bist mutig
- Ich kann dir gut zuhören
- Auf dich ist Verlass
- Du hast eine klare Haltung
- Du sprudelst vor Ideen
- Du bist konfliktfähig
- usw...

Verantwortung durch Zufall

Um in die Szenario- oder Planspielarbeit etwas frischen Wind hereinzubringen, ließe sich auch hier das Glücksrad anwenden. Verschiedene Entscheidungen (z.B. Wer wird Bürgermeister:in? / Wer soll wie viel Geld verdienen?) werden durch den Zufall entschieden. Die Gruppe nutzt also das Rad, um diverse Entscheidung für sich treffen zu lassen. Ist Zufall demokratischer als Wahlen? Ist Zufall ein guter Gerechtigkeitsmechanismus? Welche Vor- und Nachteile sind zu entdecken?

II. IDEENSAMMLUNG

PERSPEKTIVWECHSEL UND FIKTIVE ROLLEN

In dieser zeitintensiveren Idee werden auf dem Glücksrad verschiedene Eigenschaften, Lebensrealitäten, Biografien etc. angeordnet. Nacheinander wird durch das Drehen eine fiktive Person kreiert. Mit den zwei Pfeilen des Glücksrades können Sie theoretisch auch Felder doppelt betiteln und noch mehr Kombinationsmöglichkeiten anzubieten. Die Eigenschaften können mit der Gruppe erarbeitet und dann in gemeinsam diskutiert und reflektiert werden. Die entstandenen Rollen eignen sich zur Betrachtung von Themen aus der Perspektive verschiedener Lebensrealitäten und Diskriminierungsstrukturen. Dabei kann es sich um eine kurze wie konkrete Frage handeln. Im Sinne des „Schleiers des Nichtwissens“ können aber auch größere grundlegende Fragen nach einer gerechten Gesellschaft oder gesellschaftlichen Teilsystemen gestellt werden. Als Inspiration schauen Sie doch einmal in unser Material „soziale Lose“ ([hier klicken](#)). Hier finden Sie sicher einige Anregung, was Sie auf die Felder schreiben könnten. Tipp: wenn Sie die Scheibe in mehrere Kreise unterteilen, entstehen mehrere Glücksräder in einem und durch mehrfaches Drehen können komplexere Kombinationen entstehen.

II. IDEENSAMMLUNG

COMMUNITY-GLÜCKSRAD

Glücksräder sind auch im öffentlichen Raum ein Hingucker. Stellen Sie es doch einmal in einem Park oder auf einem Dorfplatz auf! Am Glücksrad können durch Drehen kleine Geschenke, Snacks oder Süßigkeiten gewonnen werden. Versehen Sie das Rad zusätzlich mit anregenden Aufgaben und Arbeitsaufträgen für die Gemeinschaft, die zugleich erdreht werden können. Eine Aufgabe könnte beispielsweise lauten, für 10 Minuten all den Müll aufzusammeln, der einer:m auf dem Weg begegnet oder eine Person zu fragen, was sie sich zukünftig für die Dorfgemeinschaft wünscht. Denkbar wäre natürlich auch, Passant:innen nicht nur Aufträge erdrehen zu lassen, sondern auch Ideen für neue Mini-Aufgaben schreiben zu lassen.

II. IDEENSAMMLUNG

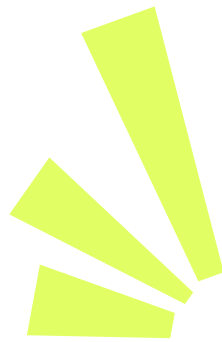
ANALYSE

Auf dem Glücksrad werden Konzepte oder Kategorien angebracht, unter denen das Thema analysiert werden kann (bspw. Basiskonzepte der politischen Bildung).

Unter der erdrehten Kategorie werden dann Fragen an das Thema entwickelt. Kategorien (z.B. Basiskonzepte), die für viele Bildungsprozesse in der politischen Bildung spannend sind:

1-2 Schablonen zum Beschriften

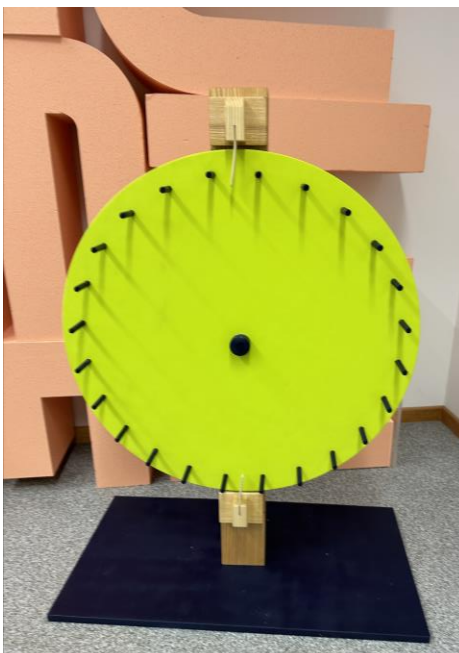
- Digitale Verteilung
- Gerechtigkeit
- Nutzen
- Macht
- Mitbestimmung
- Akteur:innen
- Bedürfnisse
- Recht
- Wirkung
- Selbstwirksamkeit
- Nachhaltigkeit

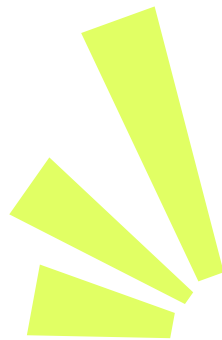


TECHNISCHE HINWEISE

In diesem Abschnitt finden Sie einige Informationen, die für den Einsatz des Glücksrades wichtig sind. Es ist auseinandergebaut zu transportieren und passt in jedes Auto. Folgende Maße hat unser **aufgebautes** Glücksrad: Durchmesser: 65cm, Höhe: 190 cm oder 100 cm.

Es kann sowohl auf Tischhöhe als auch Bodenhöhe aufgestellt werden. Die grüne Fläche des Rades selbst ist **nicht** beschreibbar. Sie können entweder eine gestaltbare Schablone bei uns anfragen oder mit Magneten ganz einfach eine selbstgestaltete Schablone am Glücksrad anbringen. In wie vielen Feldern Sie das Glücksrad unterteilen wollen, entscheiden Sie bei Gestaltung selbst.





TECHNISCHE HINWEISE

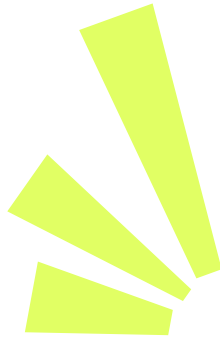
Um die Höhe zu variieren, nutzen Sie entweder beide Mittelpfähle aufeinander gesteckt oder nur den unteren.



Darüber hinaus verfügt das Rad über zwei Pfeile, die jeweils abgenommen werden können. Bei den meisten Spielweisen werden Sie vmtl. nur einen Pfeil benötigen.

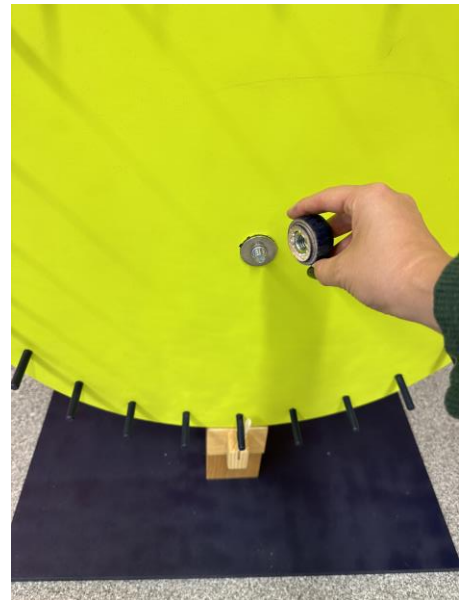
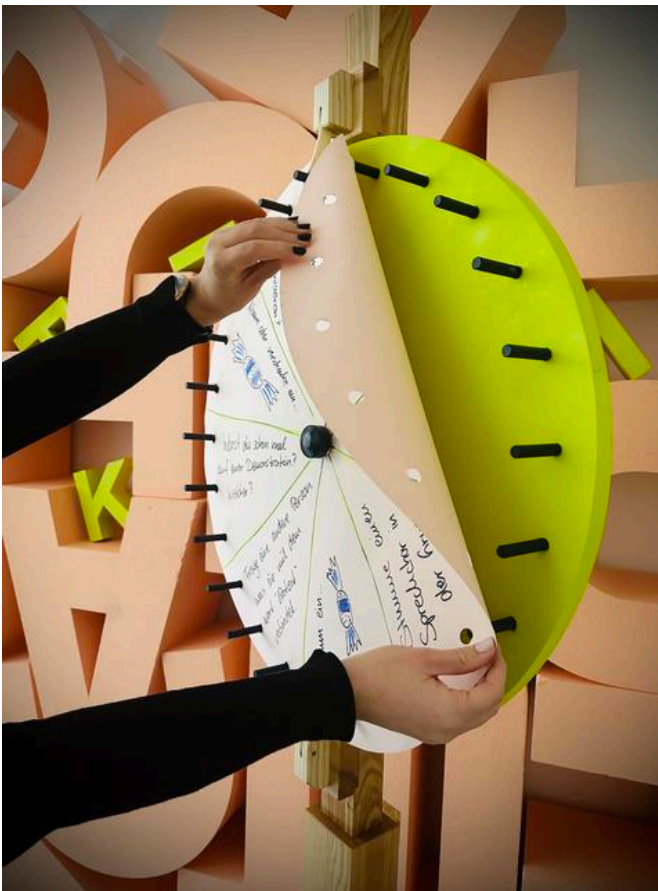
Das Glücksrad darf **nicht** nass werden. Wenn Sie es also Outdoor einsetzen, stellen Sie bitte sicher, dass es gut vor Regen geschützt ist.





TECHNISCHE HINWEISE

Das grüne Rad können Sie für den Umbau und Transport ebenfalls abmontieren. Achten Sie bitte darauf, dass die Unterlegscheiben nicht verloren gehen.



Was kann zusätzlich zum Glücksrad ausgeliehen werden?

- 1-2 Schablonen zum Beschriften
- 1 Pappvorlage zum Schablonen selbst basteln
- kleine Magnete

III. ZUSAMMENFASSUNG

GEMEINSAM KREATIV WERDEN

- über zufälligen Auswahlprozess soll gemeinsames, kreatives sowie lösungs- und handlungsorientiertes Denken angeregt werden
- das Glücksrad ist vielfältig in verschiedenen Bildungssituationen zu unterschiedlichen Themen einsetzbar
- die Inhalte können sowohl vorbereitet als auch gemeinsam entwickelt werden
- das Glücksrad ermöglicht durch spielerisches zufälliges Zuweisen oder Kombinationen neues und kreatives Denken
- das Glücksrad fördert somit kreatives Denken, Entwicklung von neue Handlungsoptionen oder Perspektivwechsel

Nun kann es also losgehen. Wir freuen uns, wenn Sie uns von Ihren Erfahrungen, Ideen und Eindrücken beim Einsatz des Glücksrades berichten oder uns Fotos und Videos schicken.

VIEL SPASS BEIM ANWENDEN

WÜNSCHT DIE JOHN-DEWEY-
FORSCHUNGSSTELLE FÜR DIE DIDAKTIK
DER DEMOKRATIE



John Dewey
Forschungsstelle
für die Didaktik
der Demokratie

DIE JOHN-DEWEY-FORSCHUNGS-STELLE FÜR DIE
DIDAKTIK DER DEMOKRATIE IST EINE EINRICHTUNG
DER TU DRESDEN



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

DIE JOHN-DEWEY-FORSCHUNGSSTELLE FÜR DIE
DIDAKTIK DER DEMOKRATIE WIRD FINANZIERT
DURCH MITTEL AUF DER GRUNDLAGE DES VOM
SÄCHSISCHEN LANDTAGS BESCHLOSSENEN
HAUSHALTS

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
UND FÜR DEMOKRATIE
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



Freistaat
SACHSEN